



Darmstadt, im Juli 2019

Verein
der Ehemaligen, Freunde
und Förderer der
Bertolt-Brecht-Schule
Kranichsteiner Straße 84
64289 Darmstadt

Liebe Ehemalige und Freunde der BBS!

Nein, eine Goldene Hochzeit war es noch nicht.

42 Jahre hat Siglinde Lischka an der BBS in vielerlei Positionen gewirkt, als Fachsprecherin, Personalrätin, stellvertretende Schulleiterin und zuletzt 12 Jahre als Schulleiterin. Am 27. Juni ist Siglinde offiziell in einer sehr würdigen Feier mit viel verdientem Lob und manchem aufmunternden Wort für alles ihr nun neu Bevorstehende verabschiedet worden.

"Ich hätte es nicht besser treffen können", wurde Siglinde im Echo-Artikel vom gleichen Tag zitiert. Und die Brecht-Schule hätte es mit ihr, nicht nur in den letzten 12 Jahren auch nicht besser treffen können.

Loslassen nach 42 Jahren Tätigkeit an **einer** Schule! Eine große Aufgabe. "Gejammert wird nicht" (noch ein Siglinde-Zitat aus dem Echo-Artikel). 42 Jahre, in denen Siglinde ihren reichen Schatz an pädagogischen Fähigkeiten, an fundiertem und die Schülerschaft anregendem Fachwissen, an Organisations-talent und Belastbarkeit, an Einfühlvermögen aber auch an Durchsetzungs-fähigkeit, an Geduld und vor allem an Authentizität zum Wohle der gesamten Schulgemeinde eingebracht hat.

Gestützt auf viele tolle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und auf ein nach wie vor dem Brecht-Geist verpflichtetes Kollegium ist es ihr, ist es der gesamten Schulgemeinde immer wieder gelungen, den nicht leichter gewordenen schulischen Alltag allem bürokratischen Regulierungs- und Erneuerungsdrang zum Trotz zu meistern. Und nicht nur das. Was haben sie alles an pädagogisch Wertvollem neu auf den Weg gebracht, worauf in den Info-Briefen immer wieder eingegangen wurde, was in Presse-Artikeln oder auf der Homepage der Schule zu lesen ist. Und vor allem hat die Schule auch wegen Siglindes Nähe zur Schülerschaft nie vergessen, dass es diese Schülerschaft und damit jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler ist, für die Schule gestaltet wird und die bei allen Überlegungen im Mittelpunkt zu stehen hat.

Da kann ein "Danke Siglinde" nicht deutlich genug artikuliert werden.

Mit dem Dank für alles Geleistete ist natürlich der Wunsch und die Hoffnung verbunden, dass auch ihr Nachfolger, der mir noch nicht bekannt ist, den oben genannten "Geist der Brechtschule" wahrnimmt und fördert.

An außerunterrichtlichen Aktivitäten des letzten Halbjahrs seien einige genannt:

- Das nach wie vor von Bernhard Schütz geleitete "Forschende Lernen an Originaldokumenten".
- Die neue Vortragsreihe "Nachhaltigkeit. Bedingungen menschlichen Überlebens" gestartet mit einem Vortrag von Prof. Dr. Peter Euler; eine Veranstaltung, die am Pädagogischen Tag mit Prof. Euler vorbereitet wurde.

- Die Bewerbung und Aufnahme der BBS in das bundesweite Netzwerk "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" mit prominenten Paten der Aktion: Dokumentarfilmer Christian Gropper, der Schwimmerin Reva Foos und dem Schwimmer Marco Koch (Abitur an der BBS 2009). Die beiden Letzteren vertreten aktuell Deutschland bei den Schwimm-Weltmeisterschaften in Südkorea. Per Unterschrift hat sich die Schulgemeinschaft verpflichtet, sich gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt zu positionieren. Wie wichtig das in unserer Gesellschaft ist, wird uns fast täglich mit Berichten über widerwärtige Auswüchse, Frechheiten, Bedrohungen und Übergriffe vor Augen geführt.
- Der Vortrag "Optotechnik und moderne Bildverarbeitung" von Prof. Dr. Ralf Blendowske für alle Physik-Lks und die BO-Fachgruppe MINT-Fächer.
- Die Vorlesung "Zur Geschichte der politischen Ökonomie" für die Lks (Q2) über universitäre Lernformate unseres ehemaligen Schülers (Abitur 1991) Prof. Dr. John Kannankulam.
- Neben unseren mittlerweile zur Routine gewordenen Unterstützungen (Wasserspender; Förderkurse; ...) hat der Förderverein für die Realisierung der Veranstaltung von Prof. Euler und für die Ausgestaltung der Feier zu "Schule ohne Rassismus" die Kosten übernommen.

Man möge mir verzeihen, wenn ich die eine oder andere Aktivität nicht erwähnt habe. Wichtig ist mir darzulegen, dass die BBS lebt und weit über das für das Zentralabitur Geforderte hinaus den ihr Anvertrauten Bildung im eigentlichen Sinn vermittelt. Dafür ist der gesamten Schulgemeinde zu danken und Anerkennung zu zollen. Und das gerade in Anbetracht der dieser Tage wieder vollmundig geführten Debatte über ein bundesweit gefordertes Zentralabitur, bei dem sich die Protagonisten doch einmal an die eigene Nase greifen und sich eingestehen müssten, dass ihr Abitur den heutigen Anforderungen wohl kaum standhalten würde. Mein Abitur (1964) schließt sich da nicht aus.

Schön, dass im Mai in Darmstadt trotz des erneut kurzen Schuljahres wieder eine Austauschbegegnung mit der Partnerschule aus Belgrad stattgefunden hat.

Im schon am 28. Juni beendeten Schuljahr haben 169 Schülerinnen und Schüler erfolgreich ihre Abiturprüfung abgelegt. Ein herzlicher Glückwunsch gilt ihnen allen, verbunden mit unseren guten Wünschen, dass sie mit ihrem Schulabschluss, wie so viele vor ihnen, etwas für sie Sinnvolles anfangen können. Aber auch, dass sie aus ihren schulischen Erfahrungen heraus wertvolle Beiträge für eine bessere, gute Zukunft unserer Gesellschaft leisten werden.

Damit haben in der "Ära Lischka" 2070 Schüler/innen an der BBS ihr Abitur gemacht. Die dazu erforderlichen Tausende von Unterschriften hat Siglinde sicher gerne geleistet. Nach Korrektur eines Additionsfehlers im Infobrief Sommer 2015 - sorry - lautet die aktuelle Gesamtzahl der erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten der BBS seit ihrem Bestehen: 7291.

Der Wermutstropfen am Schluss: Wieviel vergebliche Arbeit hat auch Siglinde mit ihren schulischen Mitstreitern in Planungen und Vorschläge für den seit Jahren anvisierten Neubau gesteckt? Nichts ist geschehen.



Verein
der Ehemaligen, Freunde
und Förderer der
Bertolt-Brecht-Schule
Kranichsteiner Straße 84
64289 Darmstadt

Die Altbauruine steht und steht und ...

So hat es wohl mit dem Heidelberger Schloss vor fast 300 Jahren auch angefangen. Der BBS-Altbau auf dem Weg zur Darmstädter Ruinen-Romantik?

Gespannt auf das Kommende an der BBS wünsche ich allen erholsame und schöne Sommertage. Und das richtige Maß an Feuchtigkeit von oben.

Rainer Petri (1. Vorsitzender)

www.brechtschule.de
Telefon 06151-132837
Fax 06151-132838

Wie stets zur Erinnerung:

Bitte teilen Sie uns **Anschrifts-, e-mail- bzw. Kontoänderungen** schnellstmöglich unter m.nees@web.de mit, damit vor allem durch Rücklastschriften keine unnötigen Kosten entstehen und die Möglichkeiten die Schule zu unterstützen dadurch nicht gemindert werden.

Mit freundlichen Grüßen
M. Nees, D. Ederberg
[Referat Verwaltung]